

Essener Schachverband e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 9. Mai 2012

Ort: Vereinslokal Weiße Dame Borbeck

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Teilnehmer: siehe beiliegende Liste

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Michael Hildebrandt begrüßte alle Teilnehmer. Für die Verstorbenen Schachspieler: Claus Dette (Jolly Jumper), Wolfgang Gustrau (Kupferdreh) und Frank Thalmann (Steele/Kray) bat er um eine Gedenkminute.

2. Feststellung der Stimmberechtigung/ Beschlussfähigkeit

Es waren alle Vereine mit insgesamt 22 Mitgliedern vertreten. Nur Jolly Jumper schöpfte sein volles Stimmrecht aus.

3. Berichte der Vorstandsmitglieder

Bericht des 1. Vorsitzende Michael Hildebrand

Der 1. Vorsitzende nahm an verschiedenen Veranstaltungen teil. Er berichtete über die laufende 1. Essener Schulschachwoche im Limbecker Center, die vom Großmeister Sebastian Siebrecht ins Leben gerufen worden ist. Zudem richtete sein Verein den Kongress des Schachverbandes Ruhrgebiet aus. Dieser Kongress aller ersten Vorsitzenden behandelte kaum spielerische Aspekte, sondern verwaltungstechnischen Inhalte waren im Mittelpunkt. Auch das Thema des Mitgliederrückgangs, das fast alle Vereine betrifft, wurde besprochen.

Bericht des 2. Vorsitzende Michael Bayer

Seine derzeitige Hauptaufgabe ist die Pflege und Weiterentwicklung der Essener Schachseite. Des Weiteren hat er den 2. Spielleiter, Marc Zagrabski, bei den Stadteinzelschachmeisterschaften in Altenessen vertreten.

Bericht des 1. Spielleiters Jochen Bruckmann

Die Wechselfrist wurde um einen Monat nach hinten verschoben. Anstatt des 30. Junis ist nun der 31. Juli der Stichtag für den Vereinswechsel. Dementsprechend werden die Mannschaften später im August gemeldet. Die Änderung ist eine Anpassung an die höheren Ebenen (Bund/Land) mit dem Ziel einer einheitlichen Wechselfrist. Sämtliche Daten wie Spielermeldungen, Aufstellungen, Vereinsdaten werden demnächst komplett online im NRW Portal verwaltet. Auf der Spielleitersitzung des SV Ruhrgebietes gaben die beiden Bezirke Herne und Vest ihre Fusion bekannt. Dadurch kann es zu Änderungen für Aufstiege und Abstiege kommen, da es nur noch 7 anstatt der bisherigen 8 Bezirke im Ruhrgebiet gibt. In dieser Saison kam es zu einem Protestfall. Die beiden betroffenen Vereine waren mit der Entscheidung des Spielleiters nicht einverstanden und der Spielausschuss musste tagen. Das betroffene Spiel wird demnächst nachgespielt. Grund für den Protest war eine Änderung des Spiellokals, worüber die auswärtige Mannschaft nicht Bescheid wusste, obwohl der gastgebende Verein dies in der Schachzeitung Rochade veröffentlichte. Die Zeitung ist noch immer das offizielle Organ für Information.

Bericht des 2. Spielleiters Marc Zagrabski

Da er nicht anwesend war, fiel sein Bericht aus. Aus beruflichen Gründen kann er sein Amt nicht mehr ausführen. Der 1. Spielleiter warb für das Amt, indem die ausrichtenden Vereine ein Großteil der Arbeit vor Ort übernehmen würden und dadurch den Spielleiter auf zeitlicher Ebene massiv entlasten könnten. Er müsste nur die Vor- und Nachbereitung organisieren.

Bericht des Pressewarts Bernd Rosen

Die Lokalpresse zeigt zwar eine erhöhte Bereitschaft am veröffentlichen von Schachartikeln, aber sie fluktuiert sehr stark. Er übernahm den Nachruf für Claus Dette und wird dann auch den Nachruf für Frank Thalmann veröffentlichen, sobald der Verein ihr Schreiben gesendet hat. Im Rahmen der Preisverleihung Essens Beste wurden die beiden jungen Schachspieler Jens Kotainy und Sarah Hooft zum Sportler des Jahres nominiert. Sie schafften es bis in die Endrunde, konnten aber leider nicht den begehrten Preis gewinnen. Zudem hat Bernd Rosen im Rahmen des Jugendkadersplans Kontakt mit einem Trainer aufgenommen.

Bericht des Jugendwarts Thomas Wieder

Die Einzelmeisterschaft wurde von 50 Spielern besucht. Leider gab es viele kampflose Partien. Die Sportfreunde Katernberg haben in sämtlichen Jahrgängen den ersten Platz belegt. Für die nächste Meisterschaft wird ein Austragungsort gesucht, der verkehrsgünstig liegt und genügend Kapazitäten aufweist. Die belegbaren Räumlichkeiten des ESPO sind stellen leider keine Alternative dar, weil das Spielmaterial nicht vor Ort gelagert werden kann. Die Jugendmannschaftsmeisterschaft mit 10 Mannschaften wird am nächsten Wochenende in die letzte Runde gehen und den Stadtmeister ermitteln. Auf seine Anfrage für das Jugendtraining gab's seitens der Vereine kaum Reaktion.

Bericht des DWZ Referenten Ulf Gohla

Aufgrund fehlender Spielberichte konnte der 4er Pokal nicht ausgewertet werden. Die vorläufige Auswertung des NRW's Ergebnisportal ist fast 1 zu 1 richtig, bzw. die Genauigkeit liegt bei 95%.

Bericht des Kassieres Axel Cremerius

Da alle Vereine ihre Beiträge zügig bezahlt haben, sind nur durchlaufende Posten abzugleichen. Zudem kommt zu keinen periodischen Verschiebungen mehr, weil.. Der Kassierer Axel Cremerius gab zu Protokoll, dass er nur noch für eine Amtszeit (2 Jahre) den Kassierer übernimmt.

4. Siegerehrung

Die Sieger werden auf der kommenden Spielleitersitzung geehrt.

5. Berichte der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Tobias Bury und Roger Michels prüften am 30. Januar 2012 die Kasse und konnten keine Unregelmäßigkeiten ausmachen. Sie schlugen den Kassierer für die Entlastung vor.

6. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers

Siegfried Kipper wurde zum Versammlungsleiter gewählt. Er bat um die Entlastung des gesamten Vorstandes en bloc inklusive des Kassierers.

Entlastung des Vorstandes und des Kassierers

22 Stimmen dafür, 0 Enthaltung, 0 Stimmen dagegen

7. Vorstandswahlen

Siegfried Kipper schlug die Wiederwahl des 1. Vorsitzenden vor.

Wahl des 1. Vorsitzenden: Michael Hillenbrand

21 Stimmen dafür, 1 Enthaltung, 0 Stimmen dagegen

Er nahm die Wahl an, aber mit der Prämisse, dass er schon nach einem Jahr aussteigen würde, wenn es sein Beruf verlangen würde.

Der wieder gewählte 1. Vorsitzende bedankte sich beim Versammlungsleiter und übernahm die Versammlung. Er schlug die Wiederwahl des Kassierers vor.

Wahl des Kassierers: Axel Cremerius

21 Stimmen dafür, 1 Enthaltung, 0 Stimmen dagegen

Da sich niemand für das Amt des 2. Spielleiters zur Verfügung stellte, wurde die Wahl zum letzten Punkt unter Verschiedenes verschoben.

8. Bestätigung des Jugendwartes

Der Jugendwart konnte nicht bestätigt werden, weil die Jahresversammlung der Jugendlichen noch nicht abgehalten worden ist und dementsprechend gab es noch keine Wahlen.

9. Wahl der Kassenprüfer

Tobias Bury scheidet nach 2 jähriger Amtszeit aus. Stefan Kleeberg stellt sich zur Wahl.

Wahl des Kassenprüfers: Stefan Kleeberg

22 Stimmen dafür, 0 Enthaltung, 0 Stimmen dagegen

10. Spielausschusswahlen

Es wurden 3 neue Mitglieder und 3 Vertreter jeweils en bloc gewählt.

Wahl des Spielausschusses: Christin Weber, Norbert Hebenstreit, Stefan Heitkämper

19 Stimmen dafür, 3 Enthaltung, 0 Stimmen dagegen

Wahl des Spielausschusses Vertreter: Jörg Cavasin, Tobias Bury, Arno Kuck

19 Stimmen dafür, 3 Enthaltung, 0 Stimmen dagegen

11. Etat 2012

Der Kassierer legte den Etat vor und erklärte ihn. Laut dem Kassenbericht 2011 konnten die Ersparnisse gerade mal um 378€ abgebaut werden. Um das Ziel des Abbaus voranzutreiben, soll die Jugendbeihilfe um 500€ auf 1000€ erhöht werden. Dadurch würde das angesammelte Geld der Senioren um diese Summe verringert werden. Die noch ausstehenden Bußen fallen dieses Jahr geringer aus, da es weniger kampflöse Partien gab.

Verabschiedung Etat 2012

22 Stimmen dafür, 0 Enthaltung, 0 Stimmen dagegen

12. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht oder vorgetragen.

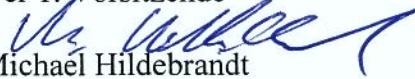
13. Verschiedenes

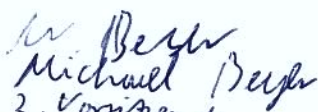
Die Wahl des 2. Spielleiters wird auf die kommende Spielleitersitzung verschoben. Sollte das Amt nicht belegt werden, wird der Posten kommissarisch besetzt.

Die mögliche Besetzung der Kreisklasse mit nur 6 Spielern bringt Vor- und Nachteile, die auf der Spielleitersitzung nochmals genau unter die Lupe genommen wird.

Unterschriften

Der 1. Vorsitzende


Michael Hildebrandt


Michael Bergh
2. Vorsitzenden

Anlage:

- Einladung
- Teilnehmerliste

20. Juni 2012

Der Protokollführer

Marcus Malina